

## Lionsclub spendet 7500 Euro



Der Lionsclub Zweibrücken hat am **Mittwoch 7500 Euro** zu gleichen Teilen an drei Hilfsorganisationen übergeben. 2500 Euro nahmen Inge Kopp und Anneliese Woll (sitzend von links), Vorsitzende des Anfang 2005 gegründeten „Vereins zur Förderung und Unterstützung der Flutopfer in Galle (Sri Lanka)“, in Empfang. Woll: „Wir bauen dort ein Waisenhaus für in Not geratene Kinder.“ Mit der Spende sollen Fliesen für die Sanitäranlage bezahlt werden. Als Repräsentant der 1942 von zwei deutschen Schwestern gegründeten indischen Schwesterngemeinschaft „Helpers of Mary“ nahm der Zweibrücker Arzt Winfried Heun (Mitte) die Spende entgegen. Inzwischen arbeiten nahezu 300 „Marys“ in etwa 50 Sozialstationen in Indien. Sie unterrichten Kinder und Erwachsene im Lesen und Schreiben, geben Nähkurse und vermitteln auch Arbeitsplät-

ze. Sie versorgen über 2000 Mädchen in mehreren Heimen, betreiben Slumschulen und unterhalten Krankenstationen. In „Ashrams“ sorgen sie für Alte und Sterbende. Heun: „Wir spenden jedes Jahr für die Hilfe zur Selbsthilfe und erhalten stets positive Rückmeldungen. Ich selbst pflege seit über 20 Jahren Kontakte dahin und kenne die dortige Arbeit.“ 2500 Euro nahm auch der Arzt Albrecht Seiter (links) in Empfang. Er unterstützt einen in Sri Lanka praktizierenden Kollegen, der dort zehn Einfamilienhäuser für Einheimische baut. Lionsclub-Präsident Rolf E. Klein (rechts), der die Schecks überreichte: „Für uns war nach der Flutkatastrophe klar, dass wir mit einem großen Betrag helfen müssen. Wir wollten das Geld nicht an große Organisationen spenden, da wir nachvollziehen wollen, wozu es verwendet wird.“ —JO/FOTO: STEINMETZ